

Städtische Dienstleistungen klimafreundlicher und bürgernäher gestalten

Ausgangssituation

Die peruanische Regierung hat sich zu den Zielen der Agenda 2030, des Pariser Klimaabkommens 2015 und der New Urban Agenda verpflichtet. Damit Peru seinen Beitrag zu diesen Abkommen gewährleisten kann, ist ein effizientes klima- und bürgerorientiertes Management öffentlicher Dienstleistungen in Städten nötig.

Derzeit ist das Management öffentlicher Dienstleistungen wenig leistungsfähig und stark auf einzelne Bereiche ausgerichtet. Um die öffentliche Verwaltung zu modernisieren, sind öffentliche Dienstleistungen zu professionalisieren und stärker ressortübergreifend und zusammenhängend zu gestalten. Es fehlen außerdem geeignete Modelle, um mit privaten Anbietern städtischer Dienstleistungen effektiv zusammenzuarbeiten.

Ziel

Das Management öffentlicher Dienstleistungen ist in ausgewählten Städten bürgernah, klimafreundlich und ressortübergreifend ausgerichtet.

| | |
|---------------------------|---|
| Bezeichnung | Klimafreundliche öffentliche Dienstleistungen in ausgewählten Städten (SDL) |
| Auftraggeber | Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) |
| Land | Peru |
| Politischer Träger | Premierministeramt (PCM) |
| Gesamtlaufzeit | 2022 bis 2024 |



Öffentliche Verkehrsmittel in Trujillo

Herausgegeben von:

Vorgehensweise

Das Vorhaben bewertet Managementkompetenzen von ausgewählten Städten hinsichtlich Effizienz, Bürgernähe und Klimaschutz. Um das Management zu verbessern, führt es Modelle für ressortübergreifendes, integriertes Management in Stadtverwaltungen ein. Mit Bürgerfeedback verbessert es Dienstleistungen, integriert Minderungsmaßnahmen gegen den Klimawandel und fördert digitales, ressortübergreifendes Management.

Lokal gewonnene Erfahrungen teilt das Vorhaben über ein Lernnetzwerk mit anderen Städten. Diese Erfahrungen werden für die Entwicklungen von Förder- und Koordinationsmechanismen zwischen Staat und Kommunen genutzt.

Folgende Wirkungen werden erwartet:

- Pilotmaßnahmen zeigen das Verbesserungspotenzial für Servicequalität, Bürgernähe, Gendersensibilität und Klimafreundlichkeit.
- Methodische Voraussetzungen für ressortübergreifende, integrierte Managementmodelle verbessern sich. Städtische Dienstleistungen werden dadurch langfristig effizienter und klimafreundlicher.
- Der Austausch zwischen kommunalen und staatlichen Behörden verbessert sich. Gute Praktiken und neue Fördermechanismen sorgen für bürgerorientiertere und klimafreundlichere Dienstleistungen.



Anhäufung von Müll auf einer offiziellen Mülldeponie in Trujillo



Müllabfuhr im städtischen Raum in Arequipa

Impressum

Herausgeber:
Deutsche Gesellschaft für
Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH

Sitz der Gesellschaft
Bonn und Eschborn

Klimafreundliche öffentliche
Dienstleistungen in ausgewählten Städten
Av. Los Incas 172 Etage 7
San Isidro, Lima 15073, Perú
T +51 (1) 44421999 / 4422010
giz-peru@giz.de
www.giz.de/peru

Autor: Dr. Andreas Lieber

Fotonachweise:
Banner © Nareeta Martin
Foto 1&3 © GIZ / Miguel Zamalloa
Foto 2 © GIZ / Andreas Lieber

Im Auftrag des
Bundesministeriums für wirtschaftliche
Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ),

Lima, Juli 2022



Durchgeführt von

